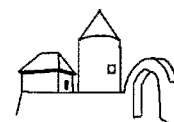


PB 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

PG16-01	Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen,allgem.Deckungsmittel
PR16-01-01	Steuern/allgemeineZuweisungen/ Umlagen u.ä.

PG16-02	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
PR16-02-01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



Teilergebnishaushalt Produktgruppe PG16-01
Steuern, allgem. Zuweisungen/Umlagen, allgem. Deckungsmittel

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	16.615.969 22.853.069	25.873.040	27.002.924	27.874.333	28.687.958	29.516.084
4011010	Grundsteuer A	84.738 92.515	93.500	91.500	90.000	89.000	88.000
4012010	Grundsteuer B	3.742.638 3.937.140	4.088.000	4.159.690	4.211.558	4.274.728	4.338.854
4013010	Gewerbsteuer	667.451 7.306.395	10.068.966	10.270.345	10.475.752	10.685.267	10.898.972
4021010	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.268.063 9.278.254	9.460.110	10.258.599	10.843.339	11.342.132	11.863.871
4022010	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	624.972 634.347	649.194	665.517	678.827	695.798	713.193
4031010	Vergnügungssteuer Spiel	0 220.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
4031020	Vergnügungssteuer Tanz	6.753 5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4032015	Hundsteuer	145.158 147.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
4051010	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.076.196 1.232.418	1.128.270	1.172.273	1.189.857	1.216.033	1.228.194
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.968.177 4.641.970	1.702.613	0	309.502	142.826	0
4111010	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.968.177 4.641.970	1.702.613	0	309.502	142.826	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0 0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0 0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.002 40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
4562020	Säumniszuschläge	150 0	0	0	0	0	0
4562030	Stundungszinsen	76 0	0	0	0	0	0
4562070	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	51.694 40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000



Teilergebnishaushalt Produktgruppe PG16-01
Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen,allgem.Deckungsmittel

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
4591090	Andere sonstige ordentliche Erträge	81 0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0 0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0 0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	22.636.148. 27.535.039	27.615.653	27.042.924	28.223.835	28.870.784	29.556.084
11	- Personalaufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 300	300	0	300	0	300
5271990	Übr. besond. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0 300	0	0	0	0	0
5281990	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0 0	300	0	300	0	300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0 0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	10.591.755 11.020.830	11.132.212	11.279.886	11.726.724	12.025.130	12.337.496
5341010	Gewerbesteuerumlage	547.233 587.871	804.598	820.690	837.103	853.846	870.922
5342010	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	581.436 604.667	804.598	820.690	837.103	829.450	846.039
5372010	Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	9.165.486 9.534.025	9.203.016	9.318.506	9.732.518	10.021.834	10.300.535
5391020	Krankenhausinvestitionsumlage	297.600 294.267	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.353 22.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431105	Gerichts-, Prozess- und Vollstreckungskosten	0 2.000	0	0	0	0	0
5431270	sonstige Geschäftsaufwendungen	76 0	0	0	0	0	0
5473010	Wertveränderungen aus Niederschlagung/ Erlass	40.982 0	0	0	0	0	0
5473020	Aufwand Bereinigung von Kleinbeträgen	3 0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt Produktgruppe PG16-01
Steuern, allgem. Zuweisungen/Umlagen, allgem. Deckungsmittel

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
5482020	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	17.292 20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.650.109 11.043.130	11.152.512	11.299.886	11.747.024	12.045.130	12.357.796
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	11.986.039 16.491.909	16.463.141	15.743.038	16.476.811	16.825.654	17.198.288
19	+ Finanzerträge	0 0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0 0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	11.986.039 16.491.909	16.463.141	15.743.038	16.476.811	16.825.654	17.198.288
23	+ Außerordentliche Erträge	0 0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
25	= außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0 0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	11.986.039 16.491.909	16.463.141	15.743.038	16.476.811	16.825.654	17.198.288
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0 0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0 0	0	0	0	0	0
29	Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	11.986.039 16.491.909	16.463.141	15.743.038	16.476.811	16.825.654	17.198.288

Erläuterungen
PG16-01 Ergebnisplan

4011010

Der Hebesatz wurde mit Ratsbeschluss vom 26.04.2010 von 240 % auf 260 % angehoben. Durch die Ausweisung neuer Baugebiete werden landwirtschaftliche Flächen in bebaubaren Grundbesitz umgewandelt. Grundsätzlich wird der Einnahmeverlust aus dieser Umwandlung durch Mehreinnahmen der Grundsteuer B - wegen des höheren Hebesatzes der Grundsteuer B (405 %) - überkompensiert.



4012010

Als Kommune mit nicht genehmigungsfähigem Haushalt hat sich die Stadt Rheinbach zur Einnahmeverbesserung mit Ratsbeschluss vom 04.04.2011 für eine Erhöhung des gültigen Hebesatz der Grundsteuer B von 405 % auf 420 % entschieden. Dieser Hebesatzes liegt auch dem für 2011 veranschlagten Aufkommen zugrunde.

4013010

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde mit Ratsbeschluss vom 04.04.2011 die Gewerbesteuer von 435 % auf 438 % angehoben. Als Hilfsmittel der Finanzplanung der Gewerbesteuererträge stellt das Land die "Orientierungsdaten" zur Verfügung, in denen anhand der - zum Zeitpunkt der Erstellung der Orientierungsdaten - aktuellsten Steuerschätzung (Mai-Steuerschätzung des Berichtsjahres) die zukünftige Entwicklung der bedeutenden Ertrags- und Aufwandspositionen prognostiziert wird. Da aber gerade die Entwicklung der Gewerbesteuer innerhalb der Kommunen NRWs sehr unterschiedlich verläuft, wird ausdrücklich betont, dass die konkreten Ansätze der einzelnen Gemeinde von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängen und entsprechend dieser örtlichen Gegebenheiten individuell zu veranschlagen sind. Da die Entwicklung der Rheinbacher Gewerbesteuererträge kaum im Einklang mit der des Landesdurchschnitts steht, ist ein Heranziehen der Orientierungsdaten für unsere Haushaltsplanung in 2011 nicht sinnvoll. Als Beispiel der unterschiedlichen Entwicklungen sei die Veränderung von 2009 nach 2010 dargestellt: Im Landesdurchschnitt sanken die Gewerbesteuereinzahlungen gegenüber dem Vorjahr um 3,8 %, während in Rheinbach ein Anstieg lt. vorläufiger Berechnung von über 60 % realisiert wurde, der zu einem Rekordergebnis der Gewerbesteuererträge in 2010 geführt hat (ca 11 Mio. €). Das Gesamtergebnis setzt sich aus einer Vielzahl von Effekten zusammen, die teils nachhaltig (z.B. neu angesiedelte Unternehmen rutschen nach den Gründerjahren in die Gewinnzone) und deshalb eher prognostizierbar sind als die eher zufällig auftretenden Effekte aus einmaligen Steuernachzahlungen aus der Abrechnung abgelaufener Veranlagungsjahre. Und selbstverständlich ist auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu berücksichtigen, die aber eben auch nur eine Durchschnittsprognose darstellt.

Im Ergebnis der o.a. angegebenen Entwicklungen wurde der Ansatz aus Gewerbesteuererträgen mit 10 Mio. € abgeschätzt. Mit dem gestiegenen Ansatz erhöht sich auch die Bemessungsgrundlage der beiden Gewerbesteuerumlagen (siehe Konten 5341010 und 5341020).

4021010

Grundlage der Ansatzbildung sind die Ergebnisse der November-Steuerschätzung (für Ansatz 2011) und die "Orientierungsdaten" des Landes für den Zeitraum 2011 bis 2014 (für die Ansätze 2011 - 2014). Ab 2012 ist eine Veränderung der "Schlüsselzahl" (= Anteil der Stadt Rheinbach an der Gesamtschlüsselmasse des Landes) berücksichtigt.

4022010

Grundlage der Ansatzbildung sind die Ergebnisse der November-Steuerschätzung (für Ansatz 2011) und die "Orientierungsdaten" des Landes für den Zeitraum 2011 bis 2014 (für die Ansätze 2011 - 2014).

4051010

Die Familienleistungsausgleichszahlungen sollen Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kompensieren, die aus einer Anrechnung familienpolitischer Leistungen entstanden sind. Diese Kompensation erfolgt, indem das Land einen gewissen Anteil seiner ihm zustehenden Umsatzsteuereinnahmen an die Gemeinden weitergibt. Als Verteilungsmaßstab wird die Schlüsselzahl der Aufteilung der Einkommenssteuer herangezogen. Der Betrag für das Jahr 2011 wurde der Proberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 entnommen. Der Zeitraum 2012 - 2014 wird mit Hilfe der "Orientierungsdaten" fortgeschrieben.

4111010

Die Schlüsselzuweisung 2011 entstammt der 1. Proberechnung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen der Jahre 2012 bis 2014 wurde auf der Grundlage der aktuellen "Orientierungsdaten" ermittelt. Auf die Gründe für den erheblichen Rückgang der zu erwartenden Einnahmen 2011 ist im Vorbericht eingegangen worden. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass die hohen Gewerbesteuererträge des Prognosezeitraumes 2011-2015 - wenn auch durch notwendige Vorlaufzeiten bei der Berechnung der Verteilung der Schlüsselzuweisungen zeitverzögert - einen negativen Effekt auf die Höhe der zukünftigen Schlüsselzuweisungen haben: Denn die Schlüsselzuweisungen haben den Charakter eines Umverteilungssystems, dessen maßgebliche Komponenten

- der "vom Land normierte/akzeptierte Bedarf einer Kommune" (beeinflusst z.B. durch Einwohner- und Schülerzahl)
- und die "durch die Kommune selbst erwirtschafteten Erträge" (hier sind vor allem die kommunalen Steuern z.B. die Gewerbesteuer) zu nennen sind.

Nur in den Fällen, in denen die von der Kommune selbst erwirtschafteten Erträge nicht ausreichen, um den akzeptierten Bedarf zu decken, "springt das Land mit der Zahlung von Schlüsselzuweisungen ein". Als Folge dieser Systematik wird deutlich, dass ein Anstieg der selbst erwirtschafteten Erträge aus der Gewerbesteuer einen negativen Einfluss auf die Erträge aus Schlüsselzuweisungen hat.

4562070

Nach dem Steuerreformgesetz 1990 wurde u.a. eine Verzinsung von Steuernachforderungen und -erstattungen bei der Gewerbesteuer eingeführt. Die Einnahme- und Ausgabepositionen sind hier nachzuweisen. Die Ansätze können nur geschätzt werden.

5341010

Mit der Gewerbesteuerumlage wird das Land an den Gewerbesteuereinnahmen der Gemeinden beteiligt. Die Umlage berechnet sich in 2011 wie folgt: Aufkommen Gewerbesteuer dividiert durch Hebesatz 413 % x Umlagesatz 35 %.

5342010

Bei diesem Vorgang handelt sich um die kommunale Finanzierungsbeitragung an den Lasten der Deutschen Einheit. Die Umlage berechnet sich in 2011 wie folgt: Aufkommen Gewerbesteuer dividiert durch Hebesatz 413 % x Umlagesatz 35 %.

5372010

Über dieses Konto wird die "allgemeine Kreisumlage" und die "ÖPNV-Umlage" abgewickelt. Auf der Grundlage des aktuellen Entwurfs des Kreishaushalts ist von einem Umlagesatz der "allgemeinen Kreisumlage" von 36,59 % (Vorjahr: 35,59 %) auszugehen. Die Kreisumlage wird berechnet, indem der "Umlagesatz" multipliziert wird mit den "Umlagegrundlagen", die vereinfacht gesehen, die großen Ertragsquellen der Stadt widerspiegeln (Gewerbesteuer, Grundsteuern, Anteil Einkommensteuer, Schlüsselzuweisung, ...).



5391020

Nach der Neufassung des § 19 Abs. 1 des Krankenhausgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen durch Gesetz vom 19.12.2001 (GV.NRW.S.876) werden die Gemeinden an den im Haushalt des Landes veranschlagten Beträgen der förderfähigen Investitionsmaßnahmen nach § 9 Abs. 1 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 40 % beteiligt. Für die Heranziehung ist die Einwohnerzahl maßgebend. Die Krankenhausinvestitionsumlage wurde erstmals 2002 erhoben. Die Umlage wird mit den nach § 14 Gemeindefinanzierungsgesetz auszahlenden Zuweisungen verrechnet.

5431105

Über die Höhe des kommunalen Beitrags zur Finanzierung der Einheitslasten bestehen unterschiedliche Meinungen zwischen Land und Städte- und Gemeindebund NRW. Sollten diese Differenzen zum Rechtsstreit führen, dient der Ansatz zur Abdeckung der für die Stadt Rheinbach anteilig in Rechnung gestellten Gerichtskosten.



Teilfinanzhaushalt Produktgruppe PG16-01
Steuern,allgem.Zuweisungen/Umlagen,allgem.Deckungsmittel

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Finanzplan 1 - 17 (lfd. Verw.tätigkeit) Darstellung nur im Gesamtfinanzplan	0 0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	738.584 664.876	736.580	736.580	736.580	736.580	736.580
6811010	Allgemeine Investitionspauschale	738.584 664.876	736.580	736.580	736.580	736.580	736.580
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	738.584 664.876	736.580	736.580	736.580	736.580	736.580
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-738.584 -664.876	-736.580	-736.580	-736.580	-736.580	-736.580



Produktbeschreibung Produkt PR16-01-01 Steuern, allgem.Zuweisungen+Umlagen

Stadt Rheinbach

Produktbereich	PB16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	PG16-01	Steuern, allgem. Zuweisungen/ Umlagen, allgem. Deckungsmittel
Produkt	PR16-01-01	Steuern, allgem. Zuweisungen+Umlagen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
FG 20 - Finanzverwaltung

Verantwortliche Person(en) :
Walter Kohlosser

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst auf der Ertragsseite:

- Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B, Hundesteuer und Vergnügungssteuer
- Beiträge nach KAG und BauGB
- Benutzungsgebühren für Kanal, Straßenreinigung und Winterdienst
- allgemeine Deckungsmittel und Abwicklung des Finanzausgleichs
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Umsatzsteuerbeteiligung und steuerähnlichen Erträgen
- Allgemeine Zuweisungen des Finanzausgleichs

Auf der Aufwandsseite sind hier folgende wesentliche Positionen zu nennen:

- Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)
- Finanzierungsbeteiligung „Fond Deutsche Einheit“
- Gewerbesteuer- und Krankenhausinvestitionsumlage

Textliche Ergänzungen:
Abgebildet werden bei diesem Produkt nur die reinen Zahlungen. Der Nachweis der Aufwendungen für die Verwaltung, insbesondere der Steuerverwaltung erfolgt bei der Produktgruppe 01-04 „Finanzmanagement und Rechnungswesen“.

Ziele

Keine messbaren Ziele

- Sicherstellung der Finanzkraft
- Mitfinanzierung der Kreisaufgaben durch die Kreisumlage
- Mitfinanzierung von Landes- und Bundesaufgaben (einschl. Deutsche Einheit) durch die Gewerbesteuerumlage und Krankenhausinvestitionsumlage

Auftragsgrundlage

Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Gemeindefinanzreformgesetz, Gemeindefinanzierungsgesetz, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindefestsetzungen

Zielgruppe

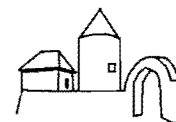
Gesamte Verwaltung, Steuerpflichtige, Einwohner/innen, Dritte



Teilergebnishaushalt Produktgruppe PG16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-2.280 0	0	0	0	0	0
4012010	Grundsteuer B	-324 0	0	0	0	0	0
4031010	Vergnügungssteuer Spiel	-1.956 0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0 0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44 0	0	0	0	0	0
4311990	Sonstige Verwaltungsgebühren	44 0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0 0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0 0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0 0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0 0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0 0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.236 0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0 0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0 0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0 0	0	0	0	0	0



Teilergebnishaushalt Produktgruppe PG16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	-2.236 0	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	498 460	430	392	351	301	280
4612010	Zinserträge von Gemeinden/GV	281 280	280	280	280	280	280
4618010	Zinserträge vom sonstigen inländischen Bereich	216 180	150	112	71	21	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.224.360 3.969.862	3.525.876	3.693.897	4.212.539	4.637.463	4.722.085
5510010	Zinsaufwendungen beim Bund	11.992 10.890	9.785	8.760	8.320	7.870	7.415
5511010	Zinsaufwendungen beim Land	738 715	695	670	645	620	595
5517010	Zinsaufwendungen bei Kreditinstituten	3.211.631 3.958.257	3.515.396	3.684.467	4.203.574	4.628.973	4.714.075
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-3.223.863 -3.969.402	-3.525.446	-3.693.505	-4.212.188	-4.637.162	-4.721.805
22	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	-3.226.099 -3.969.402	-3.525.446	-3.693.505	-4.212.188	-4.637.162	-4.721.805
23	+ Außerordentliche Erträge	0 0	0	0	0	0	0
24	- außerordentliche Aufwendungen	0 0	0	0	0	0	0
25	= außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	0 0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-3.226.099 -3.969.402	-3.525.446	-3.693.505	-4.212.188	-4.637.162	-4.721.805
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.483 1.092.036	1.082.481	1.077.023	1.074.764	1.072.790	1.070.829
4811310	Erträge iV kalkulatorische Zinsen	0 1.092.036	1.082.281	1.076.739	1.074.764	1.072.790	1.070.829
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.986 0	3.755	4.483	0	0	0
5811325	Aufwendungen iV Zinsen	20.986	3.755	4.483	0	0	0



Teilergebnishaushalt Produktgruppe PG16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Gebührendefizit/-überschuss	0					
29	Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-3.245.602 -2.877.366	-2.446.720	-2.620.965	-3.137.424	-3.564.372	-3.650.976

Erläuterungen
PG16-02 Ergebnisplan

5517010

Der Zinsaufwand 2011 teilt sich wie folgt auf:

2.806.380 € Zinsaufwand Investitionskredite

709.016 € Zinsaufwand Liquiditäts- bzw. Kassenkredite (Prognose für 2011: 1,5 % Zinssatz)

3.515.396 € Summe



Teilfinanzhaushalt Produktgruppe PG16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
	Finanzplan 1 - 17 (Ifd. Verw.tätigkeit) Darstellung nur im Gesamtfinanzplan	0 0	0	0	0	0	0
18	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	827.948 821.046	821.265	821.265	821.265	821.265	821.265
6811030	Schulpauschale	755.679 748.139	747.650	747.650	747.650	747.650	747.650
6811040	Sportpauschale	72.269 72.907	73.615	73.615	73.615	73.615	73.615
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0 0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0 0	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0 0	0	0	0	0	0
6862320	Laufzeit > 5 Jahre	716 560	560	560	560	560	560
6868320	Laufzeit > 5 Jahre	17.946 14.790	14.850	14.889	14.929	14.601	14.005
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	827.948 821.046	821.265	821.265	821.265	821.265	821.265
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0 0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0 0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0 0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0 0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0 0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0 0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 0	0	0	0	0	0



Teilfinanzhaushalt Produktgruppe PG16-02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Rheinbach

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009 Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-827.948 -821.046	-821.265	-821.265	-821.265	-821.265	-821.265

